Gemeindenachrichten

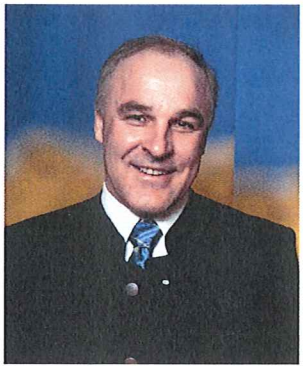
SOMMERAUSGABE 2012

Dorferneuerungsverein Schönbühel-Aggsbach

Bei der Generalversammlung am 26. Juni 2012 im Gasthaus Stumpfer in Schönbühel an der Donau wurden die beiden Dorferneuerungsvereine Schönbühel und Aggsbach-Dorf aufgelöst und gleichzeitig der neue Dorferneuerungsverein Schönbühel-Aggsbach gegründet.

Im Bild der neue Vorstand des Dorferneuerungsvereins Schönbühel-Aggsbach mit den Beiräten, sowie der Regionalmanagerin Frau Mag. Irene Kerschbaumer, Herrn Bürgermeister Erich Ringseis und Herrn Vizebürgermeister Dipl.Ing. Gernot Kuran

Obfrau:	Mag.(FH) Anja Gamsjäger	Stv.	Dipl.Ing. Peter Hansmann
Kassier:	Christoph Lechner	Stv.	Mag.(FH) Julia Neuhold
Schriftführerin:	Elisabeth Kienesberger	Stv.	Beatrix Bitter
Beiräte:	Mag. Edith Bergmeyer, Mag. Johann Donaubauer, Dr. Walter Fuchs, Patricia Schiller und Ing. Konrad Wiesbauer		



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Die unter dem Motto **„Donau verbindet"** abgehaltenen Landeswasserdienstleistungsbewerbe der **Freiwilligen Feuerwehren Aggsbach** und **Aggsbach-Markt** waren ein Riesenerfolg für die Veranstalter, aber auch für beide Gemeinden.
Die Strapazen der langen und intensiven Vorbereitungen wurden belohnt.
Einerseits durch das große Teilnehmerfeld, andererseits durch die aktive Mithilfe der Bevölkerung und den großartigen Besuch der Veranstaltung.
Von allen Seiten gab es großes Lob für unsere Wehren. Ich möchte mich daher bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses einzigartigen Festes beigetragen haben.
Im Besonderen aber bei den beiden Kommandanten Harald Harsch und
Hans-Jürgen Sponseiler und ihren Feuerwehrkameraden. Es hat gezeigt wie hervorragend eine Zusammenarbeit zwischen zwei Feuerwehren in verschiedenen Bezirken gelingen kann.

Unsere Feuerwehr- Pfarrfeste, der Dämmerschoppen und die Sonnwendfeiern waren ebenso sehr gut besuchte Veranstaltungen. Dies zeigt von der großen Anerkennung und Wertschätzung der Bevölkerung für unsere Vereine.

Nach längerer Pause ist es uns gelungen die Dorferneuerung wieder zu aktivieren und einen neuen Dorferneuerungsverein zu gründen. Einige Projekte sind schon in Planung bzw. werden in nächster Zeit in Angriff genommen. Mein persönlicher Dank gilt dem neuen Team der Dorferneuerung Schönbühel-Aggsbach für ihr Engagement.

Im Gemeindegebiet wurden durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Melk Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Verkehrsflächen durchgeführt.
Im Meditationsgarten und beim Veranstaltungsplatz in Schönbühel gehen die Arbeiten ebenfalls zügig voran.

Unser Kindergarten in Schönbühel wird ab dem Schuljahr 2012/13 wieder zweigruppig geführt. Frau Daniela Ziegelwanger wurde für die Nachmittagsbetreuung der Kinder eingestellt. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude für ihre Tätigkeit.

Im Herbst finden in unserer Gemeinde mehrere hochkarätige Kulturveranstaltungen statt. **KUNST IN DER KARTAUSE** bietet ein tolles Programm, sowie Anfang Oktober die **NOMADEN DES SEINS** mit Otto Lechner und weiteren hervorragenden Künstlern.
Die Angebote im Rahmen der „Gesunden Gemeinde" laden ebenfalls zum Mitmachen ein.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen allen
einen schönen, angenehmen und sonnigen Herbst

Ihr
Bürgermeister
Erich Ringseis

Richtungsweisende Großveranstaltung unserer Feuerwehr

Die hochgesteckten Erwartungen an die 56. NÖ Landeswasserdienst-leistungsbewerbe in Aggsbach Dorf und Aggsbach Markt vom 23. bis 26. August 2012 wurden mehr als erfüllt. Vorbildliche Zillenbewerbe, ein spektakuläres Rahmenprogramm für die Bevölkerung und ein Experiment, das zukunftsweisend für die beiden Ortschaften am linken und rechten Donauufer ist: **Donau verbindet**. Menschen aus zwei Dörfern lernen sich über die natürliche Donaugrenze hinweg kennen, eine „neue" Region stellt sich ihren Besuchern vor.

Höchstes Lob gab es für die vorbildliche Organisation und Abwicklung dieser Zillenbewerbe. Die 1.600 Zillenbesatzungen, 200 Feuerwehr-funktionäre, die Arbeits- und Sicherheitsdienste, die diensthabenden Rettungs- und Exekutivkräfte und auch die zahlreich anwesenden Vertreter der Politik, Behörden und Presse zeigten sich beeindruckt von der Professionalität und vom sympathischen Ambiente der Veranstaltung. Was sonst nur Feuerwehren großer Gemeinden oder Städte gelingt, haben auch die beiden kleinen Feuerwehren Aggsbach Dorf und Aggsbach Markt geschafft. Über ein Jahr lang Planung in Logistik und Organisation steckt in diesem Feuerwehr-Großereigniss. Es konnten an die 300 Frauen und Männer aus der Bevölkerung beider Dörfer gewonnen werden, die mit ihrer freiwilligen und ehrenamtlichen Arbeit in Küche und Schank, als Kellner, Elektriker, Techniker, im Bus- und Boots-Shuttleverkehr und in den diversen Anlieferungs-, Versorgungs- und Sanitärdiensten die Verwirklichung dieses Vorhabens erst ermöglicht haben.

Außergewöhnlich war auch das Rahmenprogramm, das diesen Bewerb zum ersten Mal in der Geschichte des NÖ Feuerwehrwesens zum Ereignis für die ganze Familie machte. Zur Eröffnung brachten drei Fallschirmspringer in atemberaubender Formation die Bewerbsfahne aus der Luft nach Aggsbach. Verköstigung an beiden Donauufern, ein Familiennachmittag auf unserem Donauplatzl mit Leistungsschauen der Feuerwehr und des Roten Kreuzes und Vorführungen des Stelzentheaters ZEBRA aus München sorgten für Information, gute Laune und einen kulturellen Rahmen. Zwei stimmungsvolle Musikgruppen und zwei Feuerwerke sorgten schließlich für nächtliches Spektakel.

Dass all dies zu einem gelungenen Event rechts und links der Donau werden konnte, war der Mitwirkung des Bundesheeres im Rahmen der Leistungsschau zu verdanken. Die Soldaten der Melker Pioniere betrieben eine Fährverbindung zwischen Dorf u. Markt. Die Reaktion darauf in der Bevölkerung beiderseits war überschwänglich – ganze Familien überquerten die Donau und lernten ihre Nachbarn kennen, die im Alltag so fern sind. Aggsbach Markter und Aggsbach Dorfer zeigten sich begeistert, dass sie neue Freundschaften schließen, und die Angebote aus beiden Ortschaften nützen konnten. Experten der Regionalentwicklung in der Wachau äusserten die Vorbildlichkeit dieser Veranstaltung – eine Region „Aggsbach - Aggsbach" könnte gesellschaftlich, wirtschaftlich, touristisch und kulturell erfolgreich werden.

Ein herzliches Danke an alle HelferInnen und BesucherInnen, die diese gelungene Veranstaltung ermöglicht haben.

v.l.n.r.: Landesfeuerwehr-Kdt J. Buchta,
C. Gunacker,
J. Kienesberger,
Bgm Gerstbauer, Landesrat Pernkopf,
H. Harsch,
H.-J. Sponseiler,
Bgm Ringseis,
C. Trinkl

Unsere Jubilare im 1. Halbjahr 2012

50. Geburtstag

23.01.	Rosina Stöcklhuber	02.03.	Manfred Appenauer
27.02.	Gerhard Reisinger	21.05.	Oswin Daxböck

55. Geburtstag

01.01.	Melitta Lehensteiner	25.05.	Walter Grond
03.01.	Zuzana Horvat	08.06.	Dr. Susanne Wiebogen
17.02.	Bernhard Maximilian Seitz		

60. Geburtstag

09.01.	Josef Köck	08.05.	Josef Kitzwögerer
28.02.	Franz Strohmeier	17.05.	Franz Griebl
06.03.	Dir. Franz Gruber	18.05.	Marianne Hochleitner
25.03.	Franz Schweiger	27.05.	Brunnhilde Pöll
26.03.	Maria Haindl	31.05.	Maria Hörhan
07.04.	Hildegard Neuhauser		

65. Geburtstag

07.01.	Gertrude Eichinger	05.04.	Karl Zeilinger
28.02.	Heidelinde Lechner	07.04.	Heinz Geisberger
22.03.	Ahmadi Elahi Khadijeh	01.06.	Renate Haar

70. Geburtstag

11.02.	Hannelore Hintersteiner	31.03.	Ing. Ernst Praher
23.03.	Franz Harsch	24.05.	Eva Wagner

75. Geburtstag

27.01.	Josef Bugl	30.04.	Rosemarie Lehensteiner

80. Geburtstag

30.03.	Hildegard Schütz

85. Geburtstag

02.01 Johann Nachförg
21.02. Josefa Himmel
27.02. Johann Reisinger

90. Geburtstag

15.05. Karl Buchberger

Eheschließungen im 1.HJ. 2012

27.04. Bettina Plasch-Bugl und Ing. Gerhard Franz Bugl

19.05. Brigitte Josefa und Ing. Josef Trümmel

02.06. Petra WALTER-HEINZL und Rene WALTER

Silberne Hochzeit

06.03. Stefanie und Werner Kitzwögerer

14.03. Erika und Josef Barbi

30.05. Ilse und Ing. Stefan Altziebler

13.06. Silvia und Günter Amstätter-Zöchbauer

Goldene Hochzeit

03.03. Anna und Heinrich Gunacker

Geburten im 1. HJ. 2012

Linus Tim Ziegler geb. am 21.02.2012

Sterbefälle im 1. HJ 2012

Gertrude Messiner	verst. am 24.01.2012	Alfred Krieger	verst. am 09.03.2012
Emma Grond	verst. am 03.03.2012	Nadja Ledermüller	verst. am 06.09.2012

Stellungspflichtige 2012

Philipp Schierhuber
Marco Franz Koitz
Oliver Gurmann
Eric Wessner
Patrick Amstätter-Zöchbauer
Michael D. Nußbaummüller
Stefan Gausterer
Michael Parteder

Dorferneuerungsverein Schönbühel-Aggsbach (Wiedereinstieg der Ortschaften Berging, Schönbühel, Hub und Wolfstein in die Förderphase)

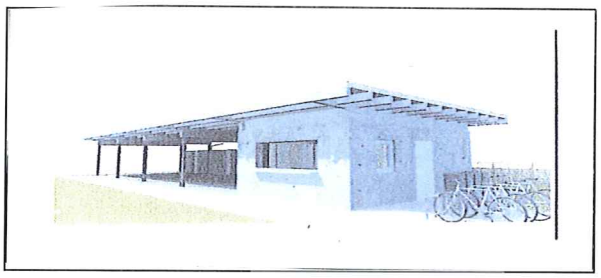
Neues Leitbild für Berging-Hub-Schönbühel und Wolfstein

Berging, Hub und Schönbühel waren bereits ab 2000 aktiv in der Dorferneuerung. Nach einigen Jahren Pause wollen diese Katastralgemeinden der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach gemeinsam mit Wolfstein wieder aktiv in die Dorferneuerung. Zu diesem Zweck wurde von der Bevölkerung ein Leitbild mit vielen Projektideen entwickelt. Der brennendste Wunsch ist ein Veranstaltungsplatz in Schönbühel. Aber auch in Wolfstein, Hub und Berging sollen Kommunikationsplätze geschaffen werden. Die Einführung von Straßennamen soll in erster Linie der Sicherheit dienen. Es wird damit die rasche Auffindbarkeit einer Adresse durch Einsatzorganisationen gewährleistet. Viele Projektideen sind im kulturellen Bereich entstanden. Neben einer Gemeindechronik sollen die Kapelle in Hub und die Rosalienkapelle saniert werden. Auch die Durchführung verschiedenster kultureller Veranstaltungen ist fix im Leitbild verankert.

Jede Dorferneuerung braucht einen Dorferneuerungsverein. Es schien in diesem Fall besonders praktikabel, die beiden bestehenden Vereine zu einem zusammenzulegen. Der Vorstand ist so besetzt, dass alle Katastralgemeinden darin vertreten sind. Für die Entwicklung und Umsetzung einzelner Projektideen wird sich jeweils eine Arbeitsgruppe bilden. Je mehr MitarbeiterInnen gefunden werden, umso mehr Projekte können umgesetzt werden. Also, Ärmel hochkrempeln und los geht's!

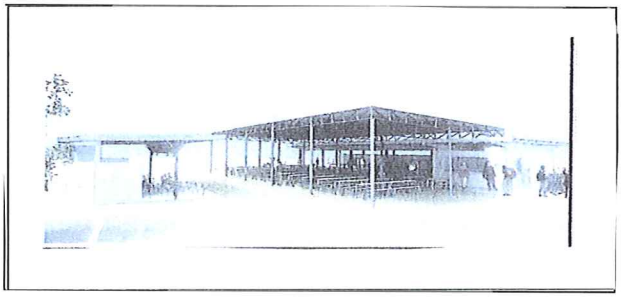
Veranstaltungsplatz Schönbühel

Als weiterer Schritt zur Umsetzung des Projektes „Veranstaltungsplatz Schönbühel“ wurde im heurigen Frühjahr die baurechtliche und wasserrechtliche Bewilligung eingeholt. Ebenso wurden die Anschlüsse für Wasser, Abwasser und Strom hergestellt. Als bisher letzter Schritt wurde die Fläche befestigt und somit konnte der Platz bereits für den Dämmerschoppen 2012 benutzt werden.
Unmittelbar nach Gründung des Dorferneuerungsvereines Schönbühel-Aggsbach wurde das Projekt bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung zur Förderung eingereicht.



AUSBAUSTUFE 1

AUSBAUSTUFE 2



Hundehaltung

Da es laufend zu Beschwerden betreffend Hundekot bzw. freilaufenden Hunden auf öffentlichen Wegen bzw. öffentlichen Plätzen kommt, wollen wir den Hundebesitzern noch einmal das NÖ Hundehaltegesetz in Erinnerung rufen.

§ 1 Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden

(1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
(2) Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

§ 8 Führen von Hunden

(1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.
(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und

Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.
(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
(4) Hunde gemäß § 2 und § 3 sind an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.
(5) Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen.

Landeskindergarten Schönbühel

Mit Freude können wir mitteilen, dass die Stilllegung der zweiten Kindergartengruppe im Landeskindergarten Schönbühel an der Donau mit Beginn des Kindergartenjahres 2012/2013 beendet wird und wir ab dem Herbst wieder einen zweigruppigen Kindergarten haben. Ebenso wird die Nachmittagsbetreuung (Montag bis Donnerstag, von 13.00 bis 17.00 Uhr) der Kindergarten- und Volksschulkinder im Kindergarten Schönbühel fortgesetzt.
Nachdem unsere beiden Kindergartenhelferinnen Leopoldine Oppenauer und Petra Compassi wieder jeweils in einer Gruppe ihren Dienst versehen, wurde als neue Gemeindemitarbeiterin Frau Daniela Ziegelwanger für die Nachmittagsbetreuung eingestellt.

Um den neuen Kindergartenkindern ein schönes und angenehmes Umfeld bieten zu können, wurde jetzt in den Sommerferien der Boden, die Beleuchtung und die Sanitäreinrichtungsgegenstände des zweiten Gruppenraumes erneuert.

TOP Jugendticket

NEU ab dem Schuljahr 2012/2013 -
TOP-Jugendticket um € 60,-

Ab dem kommenden Schuljahr wird die Schülerfreifahrt in der Ostregion neu geregelt. Es entfällt das oft mühevolle Ausfüllen des Antragsformulars, in vielen Fällen kommt man auch schneller zu seinen Fahrausweisen. Ab September gibt es nur noch zwei einheitliche Tickets. **Das TOP-Jugendticket um 60€** ist die ideale Karte für den Weg zum Ausbildungsort aber auch für die Freizeit. Damit können 365 Tagen im Jahr alle Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland benützt werden. Eine günstigere Möglichkeit, Bus, Bahn, Bim und U-Bahn zu nutzen, gibt es nicht. Mit dem TOP-Jugendticket kann somit die Schule auch von mehreren Wohnorten aus angefahren werden. Auch SchülerInnen, die bisher keinen Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten – z.B. weil sie zu nahe an der Schule wohnen – können das TOP-Jugendticket nutzen. Wer nur die Öffis zwischen dem Hauptwohnort und dem Ausbildungsort braucht, für den gibt es zum gleichen Preis wie bisher (€ 19,60) das Jugendticket, gültig nur an Schultagen.

TOP-Jugendticket und Jugendticket gibt es für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre. Dort wo die Schule mit dem Verkehrsverbund zusammenarbeitet, werden die Jugendtickets durch die Schule ausgegeben. Wo dies nicht möglich ist, kann man die Tickets bei anderen Verkaufsstellen wie z.B. Bahnhofschalter oder Automaten bzw. im Webshop der Wiener Linien kaufen. Information zur Ausgabe werden auf der Website des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) auf www.vor.at sowie auf Facebook http://www.facebook.com/VORgmbh laufend aktualisiert.

Budgetbekanntgabe 2012

Ordentlicher Haushalt

		Einnahmen	Ausgaben
Gruppe	0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	6.500,00	322.700,00
Gruppe	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.000,00	21.700,00
Gruppe	2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	27.200,00	223.400,00
Gruppe	3 Kunst, Kultur und Kultus	3.500,00	74.000,00
Gruppe	4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	130.000,00
Gruppe	5 Gesundheit	0,00	190.600,00
Gruppe	6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	5.600,00	41.100,00
Gruppe	7 Wirtschaftsförderung	3.900,00	24.000,00
Gruppe	8 Dienstleistungen	635.700,00	661.300,00
Gruppe	9 Finanzwirtschaft	1.012.500,00	8.100,00
Summen		1.696.900,00	1.696.900,00

Außerordentlicher Haushalt

		Einnahmen	Ausgaben
Vorhaben	Straßen- u. Radwegbau	60.000,00	60.000,00
Vorhaben	Darlehensverrechnung WVA-ABA	1.800,00	1.800,00
Vorhaben	Verbauungsmaßnahmen Aggsteingraben	40.000,00	40.000,00
Summen		101.800,00	101.800,00

Rechnungsabschluss 2011

Ordentlicher Haushalt

		Einnahmen	Ausgaben
Gruppe	0 Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	13.374,71	325.823,51
Gruppe	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.562,86	20.924,25
Gruppe	2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	24.376,20	211.718,06
Gruppe	3 Kunst, Kultur und Kultus	4.565,61	71.183,16
Gruppe	4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	134.705,79
Gruppe	5 Gesundheit	0,00	174.757,08
Gruppe	6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	6.170,47	59.404,63
Gruppe	7 Wirtschaftsförderung	1.843,72	20.677,95
Gruppe	8 Dienstleistungen	610.182,93	804.533,90
Gruppe	9 Finanzwirtschaft	1.201.929,48	7.167,94
Summen		1.864.005,98	1.830.896,27

Überschuss 2010	2.363,30
Einnahmen 2011	1.864.005,98
Ausgaben 2012	1.830.896,27
Überschuss 2011	**35.473,01**

Außerordentlicher Haushalt

		Einnahmen	Ausgaben
Vorhaben	Straßen- u. Radwegbau	163.569,83	96.373,88
Vorhaben	Güterweg	6.443,12	6.516,01
Vorhaben	Erweiterung WVA Schönbühel-Aggsbach	110.446,22	10.571,42
Vorhaben	Meditationsgarten Aggsbach-Dorf	29.545,24	41.306,50
Vorhaben	Darlehensverrechnung WVA-ABA	1.712,01	1.712,01
Vorhaben	Verbauungsmaßnahmen Aggsteingraben	55.000,00	109.835,00
Summen		366.716,42	266.314,82

Ausschneiden von Bäumen und Sträuchern

Laut Mitteilung des Gemeindeverbandes für Umweltschutz- und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk sind die Schäden an Müllfahrzeugen durch herabhängende Äste von Bäumen und Sträucher in den vergangenen Jahren eklatant gestiegen. Wir bitten Sie daher als Grundeigentümer, sämtliche Straßen im Gemeindegebiet unbedingt von überhängenden und vorstehenden Ästen frei zu halten.

Straßen müssen in Ihrer **gesamten Breite** (inkl. Gehsteig) und auf eine Gesamthöhe von 4,50 m frei von überhängenden Ästen von Bäumen und Sträuchern gehalten werden. Andernfalls kann laut dem Gemeindeverband nicht für eine problemlose **Abfallentsorgung garantiert** werden.

BEACHTEN SIE BITTE: Eine freie Zufahrt ist auch für Einsatzfahrzeuge von größter Wichtigkeit !

Die Schäden, die an den Müllfahrzeugen entstehen (kaputte Spiegel, Antennen, Lichter, ...) werden von der Versicherung des Verbandes nicht mehr getragen. Die Entsorgungsfirma wird die Reparaturkosten künftig an den GVU als Auftraggeber verrechnen. Wir bitten Sie daher, die Bäume und Sträucher so rasch als möglich (bis zum nächsten Abfuhrtermin) auszuschneiden, damit die anfallenden Reparaturkosten nicht über die Müllgebühr an jeden einzelnen Liegenschaftseigentümer weiterverrechnet werden muss.

Wasserversorgungsanlagen Schönbühel - Hub

Bekanntgabe des Ergebnisses der Trinkwasseruntersuchung vom 6. Juni 2012 WVA Schönbühel-Berging-Hub

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung erlaubt sich die Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach Sie über das Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung der WVA Schönbühel-Berging-Hub wie folgt in Kenntnis zu setzen.

Die Probenahmen erfolgten am 6. Juni 2012 an folgenden Orten:

- Drucksteigerung Hub (B33)
- Hochbehälter Hub , Probenahmehahn im Ablauf
- Ortsnetz Hub, (Wohnhaus Familie Bugl Nr. 7)
- Ortsnetz Schönbühel (Gasthaus Stumpfer)
- UV Desinfektionsanlage Schönbühel, vor UV-Desinfektion
- UV Desinfektionsanlage Schönbühel, nach UV-Desinfektion
- UV Desinfektionsanlage Berging, vor UV-Desinfektion

- UV Desinfektionsanlage Berging, nach UV-Desinfektion
- Ortsnetz Berging (Wohnhaus Familie Schütz, Berging Nr. 7)

ZUSAMMENFASSUNG des Inspektionsberichts:

Das ständig ausreichend desinfizierte Reinwasser der Anlage entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Nachstehend folgen die einzelnen Untersuchungsergebnisse:

Probe: **01534-04/12** Trinkwasser — Drucksteigerung Hub

Probeneingang 06.06.2012 — Analytik von: 06.06.2012 bis 09.06.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	**14,7**	+/- 0,36	--- / 25		204	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	**499**	+/- 6,0	--- / 2.500		202	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	**0**	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	**3**	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		503	A

Bemerkung zur Probe:

Probe: **01534-06/12** Trinkwasser — Hochbehälter Hub, Ablauf

Probeneingang 06.06.2012 — Analytik von: 06.06.2012 bis 09.06.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	**14,4**	+/- 0,36	--- / 25		204	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	**517**	+/- 6,0	--- / 2.500		202	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	**1**	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	**3**	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		503	A

Bemerkung zur Probe:

wsb

Probe: **01534-05/12** Trinkwasser — Ortsnetz Hub Nr.7

Probeneingang 06.06.2012 — Analytik von: 06.06.2012 bis 09.06.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	**14,4**	+/- 0,36	--- / 25		204	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	**520**	+/- 6,0	--- / 2.500		202	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	**1**	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	**4**	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		503	A

Bemerkung zur Probe:

Probe: **01534-09/12** Trinkwasser Ortsnetz Schönbühel (Gasthaus Stumpfer)

Probeneingang 06.06.2012 Analytik von: 06.06.2012 bis 12.06.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	**14,5**	+/- 0,36	--- / 25		204	A
pH-Wert		**7,7**	+/- 0,16	--- / 6,5 - 9,5		201	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	**490**	+/- 6,0	--- / 2.500		202	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	**78**	+/- 4,2			210	A
Färbung (436 nm)	1/m	**0,08**	+/- 0,067	--- / 0,5		211	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	**5,08**	+/- 0,798			309	A
Karbonathärte	°dH	**14,2**	+/- 2,23			309	A
Gesamthärte (berechnet)	°dH	**10,2**	+/- 2,08			308	A
Permanganatindex	mg/l O2	**< 0,5**	+/-	--- / 5,0		311	A
Ammonium	mg/l	**< 0,02**	+/-	--- / 0,5		342	A
Nitrit	mg/l	**0,008**	+/- 0,0030	0,1 / ---		341	A
Nitrat	mg/l	**3,0**	+/- 0,50	50 / ---		404	A
Chlorid	mg/l	**13,4**	+/- 1,07	--- / 200		404	A
Sulfat	mg/l	**28,8**	+/- 3,00	--- / 250		404	A
Kalzium	mg/l	**48,1**	+/- 6,26	--- / 400		401	A
Eisen	mg/l	**< 0,026**	+/-	--- / 0,2		401	A
Magnesium	mg/l	**15,0**	+/- 2,37	--- / 150		401	A
Mangan	mg/l	**< 0,006**	+/-	--- / 0,05		401	A
Kalium	mg/l	**2,00**	+/- 0,236	--- / 50		401	A
Natrium	mg/l	**47,2**	+/- 7,84	--- / 200		401	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	**0**	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	**2**	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		503	A

Bemerkung zur Probe:

Legende:

GW/RW : Grenz-/Richtwerte gemäßTrinkwasserverordnung-TWV,BGBl.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Spalte Messwert:
xxx +/- yyy..... Messwert (MW) mit Vertrauenbereich (VB)
< od. > xxx .....MW außerhalb der Bestimmungsgrenzen
n.n. .....nicht nachweisbar

Spalte SOP:
FV.....Fremdvergabe

Spalte Akkreditierung (Akk):
A... Parameter akkreditiert; nA...nicht akkreditiert

Normen für Probenahme im Akkreditierungsumfang:
Trinkwasser.....ÖNORM M 6252 Grundwasser..... DIN 38402-13
Abwasser.....ÖNORM M 6258 Oberflächenwasser...DIN 38402-12,15
Klärschlamm, Kompost... ÖNORM M 6291
Abfall.....ÖNORM S 2123, 2121
Boden..... ÖNORM L 1054, 1055

Die Aufarbeitung, Aufbewahrung und Analytik der Proben erfolgen nach Standardarbeitsanweisungen gemäß QS-Handbuch.
Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die analysierten Proben.

Krems, am 01.08.2012

Gerhard Scheidl
(Projektleiter)

WSB Labor-GmbH
Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle
3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2
Tel. 02732/77665-0, Fax -55, office@wsblabor.at

DI Walter Liegl
(Leiter des Prüflabors)

Probe: **01534-07/12** Trinkwasser — UV-Desinfektionsanl.Schönbühel,vor Des.

Probeneingang 06.06.2012 — Analytik von: 06.06.2012 bis 12.06.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	**11,5**	+/- 0,36	--- / 25		204	A
pH-Wert		**7,8**	+/- 0,16	--- / 6,5 - 9,5		201	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	**477**	+/- 6,0	--- / 2.500		202	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	**80**	+/- 4,3			210	A
Färbung (436 nm)	1/m	**0,02**	+/- 0,067	--- / 0,5		211	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	**4,93**	+/- 0,774			309	A
Karbonathärte	°dH	**13,8**	+/- 2,17			309	A
Gesamthärte (berechnet)	°dH	**9,7**	+/- 1,98			308	A
Permanganatindex	mg/l O2	**< 0,5**	+/-	--- / 5,0		311	A
Ammonium	mg/l	**0,341**	+/- 0,0464	--- / 0,5		342	A
Nitrit	mg/l	**0,023**	+/- 0,0041	0,1 / ---		341	A
Nitrat	mg/l	**1,7**	+/- 0,50	50 / ---		404	A
Chlorid	mg/l	**12,4**	+/- 0,99	--- / 200		404	A
Sulfat	mg/l	**27,4**	+/- 2,85	--- / 250		404	A
Kalzium	mg/l	**45,5**	+/- 5,92	--- / 400		401	A
Eisen	mg/l	**< 0,026**	+/-	--- / 0,2		401	A
Magnesium	mg/l	**14,4**	+/- 2,28	--- / 150		401	A
Mangan	mg/l	**< 0,006**	+/-	--- / 0,05		401	A
Kalium	mg/l	**1,79**	+/- 0,211	--- / 50		401	A
Natrium	mg/l	**48,4**	+/- 8,03	--- / 200		401	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	**0**	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	**5**	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 250 ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		503	A
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		504	A
Clostridium perfringens (250ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		505	A

Bemerkung zur Probe:

Probe: **01534-08/12** Trinkwasser — UV-Desinfektionsanl.Schönbühel,nach Des.

Probeneingang 06.06.2012 — Analytik von: 06.06.2012 bis 09.06.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	**0**	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	**0**	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 250 ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		503	A
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		504	A
Clostridium perfringens (250ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		505	A

Bemerkung zur Probe:

wsb

Inspektionsbericht - Analysenergebnisse

Projekt: **10908/12** WVA Schönbühel-Berging-Hub; jährliche Trinkwasseruntersuchung

Probe: **01534-01/12** Trinkwasser UV-Desinfektionsanl.Berging,vor Des.

Probeneingang 06.06.2012 Analytik von: 06.06.2012 bis 09.06.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	**10,8**	+/- 0,36	--- / 25		204	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	**547**	+/- 6,2	--- / 2.500		202	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	**3**	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	**3**	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 250 ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		503	A
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		504	A
Clostridium perfringens (250ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		505	A

Bemerkung zur Probe:

Probe: **01534-02/12** Trinkwasser UV-Desinfektionsanl.Berging,nach Des.

Probeneingang 06.06.2012 Analytik von: 06.06.2012 bis 09.06.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	**0**	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	**0**	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 250 ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		503	A
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		504	A
Clostridium perfringens (250ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		505	A

Bemerkung zur Probe:

wsb

Probe: **01534-03/12** Trinkwasser Ortsnetz Berging Nr. 7

Probeneingang 06.06.2012 Analytik von: 06.06.2012 bis 12.06.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	16,3	+/- 0,36	--- / 25		204	A
pH-Wert		7,6	+/- 0,16	--- / 6,5 - 9,5		201	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	549	+/- 6,3	--- / 2.500		202	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	86	+/- 4,5			210	A
Färbung (436 nm)	1/m	0,03	+/- 0,067	--- / 0,5		211	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	5,06	+/- 0,794			309	A
Karbonathärte	°dH	14,2	+/- 2,23			309	A
Gesamthärte (berechnet)	°dH	16,2	+/- 3,30			308	A
Permanganatindex	mg/l O2	< 0,5	+/-	--- / 5,0		311	A
Ammonium	mg/l	< 0,02	+/-	--- / 0,5		342	A
Nitrit	mg/l	< 0,006	+/-	0,1 / ---		341	A
Nitrat	mg/l	17,2	+/- 0,90	50 / ---		404	A
Chlorid	mg/l	9,1	+/- 0,73	--- / 200		404	A
Sulfat	mg/l	61,3	+/- 6,38	--- / 250		404	A
Kalzium	mg/l	91,2	+/- 11,85	--- / 400		401	A
Eisen	mg/l	< 0,026	+/-	--- / 0,2		401	A
Magnesium	mg/l	14,8	+/- 2,34	--- / 150		401	A
Mangan	mg/l	< 0,006	+/-	--- / 0,05		401	A
Kalium	mg/l	0,92	+/- 0,109	--- / 50		401	A
Natrium	mg/l	5,9	+/- 0,99	--- / 200		401	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	0	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	0	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		0	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		503	A

Bemerkung zur Probe:

Bekanntgabe des Ergebnisses der Trinkwasseruntersuchung vom 6. Juni 2012 WVA Aggsbach-Aggstein

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung erlaubt sich die Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach Sie über das Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung der WVA Aggsbach-Aggstein wie folgt in Kenntnis zu setzen.

Die Probenahmen erfolgten am 6. Juni 2012 an folgenden Orten:

- Ortsbereich Aggsbach-Dorf – Bereich Gemeindeamt
- UV Desinfektionsanlage, vor Desinfektion
- UV Desinfektionsanlage, nach Desinfektion
- Hochbehälter Aggstein, Probennahmehahn Ablauf
- Ortsnetz Aggstein (Tankstelle)

ZUSAMMENFASSUNG des Inspektionsberichts:

Das ständig ausreichend desinfizierte Reinwasser der Anlage entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Nachstehend folgen die einzelnen Untersuchungsergebnisse:

Probe: **01537-05/12** Trinkwasser — ON Aggsbach-Dorf- Bereich Gemeindeamt

Probeneingang 06.06.2012 — Analytik von: 06.06.2012 bis 12.06.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	**16,4**	+/- 0,36	--- / 25		204	A
pH-Wert		**7,5**	+/- 0,16	--- / 6,5 - 9,5		201	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	**393**	+/- 6,0	--- / 2.500		202	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	**44**	+/- 2,3			210	A
Färbung (436 nm)	1/m	**0,16**	+/- 0,067	--- / 0,5		211	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	**2,56**	+/- 0,402			309	A
Karbonathärte	°dH	**7,2**	+/- 1,13			309	A
Gesamthärte (berechnet)	°dH	**9,5**	+/- 1,93			308	A
Permanganatindex	mg/l O2	**< 0,5**	+/-	--- / 5,0		311	A
Ammonium	mg/l	**< 0,02**	+/-	--- / 0,5		342	A
Nitrit	mg/l	**< 0,006**	+/-	0,1 / ---		341	A
Nitrat	mg/l	**7,1**	+/- 0,50	50 / ---		404	A
Chlorid	mg/l	**34,1**	+/- 2,73	--- / 200		404	A
Sulfat	mg/l	**41,1**	+/- 4,28	--- / 250		404	A
Kalzium	mg/l	**45,5**	+/- 5,91	--- / 400		401	A
Eisen	mg/l	**< 0,026**	+/-	--- / 0,2		401	A
Magnesium	mg/l	**13,5**	+/- 2,13	--- / 150		401	A
Mangan	mg/l	**< 0,006**	+/-	--- / 0,05		401	A
Kalium	mg/l	**1,04**	+/- 0,122	--- / 50		401	A
Natrium	mg/l	**19,3**	+/- 3,20	--- / 200		401	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	**0**	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	**2**	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		503	A

Bemerkung zur Probe:

Probe: **01537-03/12** Trinkwasser — UV-Desinfektionsanlage vor Desinfektion

Probeneingang 06.06.2012 — Analytik von: 06.06.2012 bis 09.06.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	**12,8**	+/- 0,36	--- / 25		204	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	**395**	+/- 6,0	--- / 2.500		202	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	**0**	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	**0**	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 250 ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		503	A
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		504	A
Clostridium perfringens (250ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		505	A

Bemerkung zur Probe:

Probe: **01537-04/12** Trinkwasser — UV-Desinfektionsanlage nach Desinfektion

Probeneingang 06.06.2012 — Analytik von: 06.06.2012 bis 09.06.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	**0**	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	**0**	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 250 ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		503	A
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)		**0**	+/-	n.n. / ---		504	A
Clostridium perfringens (250ml)		**0**	+/-	--- / n.n.		505	A

Bemerkung zur Probe:

Probe: **01537-02/12** Trinkwasser Hochbehälter Aggstein Ablauf

Probeneingang 06.06.2012 Analytik von: 06.06.2012 bis 09.06.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	13,1	+/- 0,36	--- / 25		204	A
pH-Wert		7,7	+/- 0,16	--- / 6,5 - 9,5		201	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	391	+/- 6,0	--- / 2.500		202	A
Ammonium	mg/l	< 0,02	+/-	--- / 0,5		342	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	1	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	3	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		0	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		503	A

Bemerkung zur Probe:

wsb

Inspektionsbericht - Analysenergebnisse

Projekt: **10907/12** WVA Aggsbach-Dorf; jährliche Trinkwasseruntersuchung

Probe: **01537-01/12** Trinkwasser Ortsnetz Aggstein, Tankstelle

Probeneingang 06.06.2012 Analytik von: 06.06.2012 bis 09.06.2012

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	15,4	+/- 0,36	--- / 25		204	A
pH-Wert		7,3	+/- 0,16	--- / 6,5 - 9,5		201	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	396	+/- 6,0	--- / 2.500		202	A
Ammonium	mg/l	< 0,02	+/-	--- / 0,5		342	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	0	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	0	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		0	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		503	A

Bemerkung zur Probe:

Bereitschaftsdienst der Gemeindearbeiter

Wir erlauben uns Sie zu informieren, dass die beiden Gemeindearbeiter nunmehr über das „Bereitschaftshandy“ auch außerhalb der Dienstzeiten für etwaige Notfälle (Wasser- oder Kanalgebrechen u.ä.) ,erreichbar sind.

Tel.Nr. 0676 / 844 776 333

Obstbaumaktion

REGIONALVERBAND

noe-mitte Regionalverband Lebenswerte schaffen.

Bestellabwicklung:

Bestellungen werden online im Internet entgegen genommen!

Unter www.regionalverband.at ist ein entsprechender Link der genauen Förderrichtlinien sowie zur Onlinebestellung zu finden. Vorteil der Onlinebestellung ist unter Anderem, dass jederzeit die aktuell verfügbare Menge an Bäumen der jeweiligen Sorten eingesehen werden kann und somit sichergestellt wird, dass Sie die bestellten Bäume auch tatsächlich vorrätig sind!
Weiters finden Sie im Internet eine noch größere Auswahl an Sorten, da auch Kleinstmengen angeführt sind. Wenn keine Bäume mehr verfügbar sind, ist die entsprechende Sorte auch nicht mehr auswählbar.
Im Internet steht auch eine Sortenbeschreibung zur Verfügung!
Sollten der oder die BestellerIn über kein Internet verfügen ist das jeweilige Gemeindeamt während der Amtsstunden gerne bereit, die Bestellung abzuwickeln.
Bestellungen sind ab **15. Juli 2012 bis einschließlich 30. September 2012** möglich!

Informationen zur Obstbaumaktion erhalten Sie im Regionalmanagement Mostviertel
Sabine Zehetgruber,
Mobil: 0676/812 20325 oder
E-Mail: sabine.zehetgruber@regionalverband.at

Diese Aktion wird finanziell unterstützt durch:

Lagerhaus | Amstetten

Raiffeisen Meine Bank

NV Die Niederösterreichische Versicherung

Ybbstaler www.ybbstaler.at

DER LANDSCHAFTSFONDS

Arbeiten an und neben den Landesstraßen-fahrbahnen im Ortsgebiet

Die Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach bedankt sich bei den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Melk unter der Führung von Herrn Stm. Lehensteiner und dem Partieführer, Herrn Schwarzl für die gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung einer Vielzahl von kleineren Baumaßnahmen im Zuge von Entwässerungsarbeiten, Künettenausbesserungen usw. in allen unseren Katastralgemeinden sehr herzlich.

wichtige Beschlüsse im Gemeinderat und Gemeindevorstand

- Beschlussfassung Evaluierung Leitbild Dorferneuerung und Wiedereinstieg der Ortschaften Berging, Hub, Schönbühel und Wolfstein
- Vergabe der Arbeiten zur Erstellung eines Baumkatasters und Durchführung der jährlichen Baumuntersuchungen an die Österreichischen Bundesforste AG
- Übernahme des Eigenmittelanteils zur Umsetzung des Projektes „Radweg-unterführung Pielachbrücke“ gemeinsam mit der Stadtgemeinde Melk
- Aufnahme der Gemeindemitarbeiterin Frau Daniela Ziegelwanger für die Nachmittagsbetreuung im Landeskindergarten Schönbühel an der Donau
- Neuanschaffung einer Serveranlage für die Gemeindekanzlei
- Beendigung der Stilllegung der zweiten Kindergartengruppe im Landeskinder-garten Schönbühel an der Donau
- Erstellung eines Imagefolders gemeinsam mit den Wachaugemeinden Rossatz-Arnsdorf und Bergern im Dunkelsteinerwald
- Installation einer Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Projektes „Interkommunale Zusammenarbeit – gemeinsamer Wirtschaftshof“ mit den Gemeinden Melk und Zelking-Matzleinsdorf
- Auflage des evaluierten Gefahrenzonenplans des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung

Kartäusergarten Aggsbach-Dorf

In den letzten Wochen und Tagen wurde einerseits durch die Firma Kitzwögerer (Gansbach) und andererseits durch eine Vielzahl an freiwilligen Helfern die Erdarbeiten zur Umsetzung des Projektes „Meditationsgarten Aggsbach-Dorf“ abgeschlossen. Nunmehr sind bereits die Gehwege oberhalb des großen Kreuzganges, die Lage der einzelnen Kartäuserzellen und die Gartenflächen erkennbar.

weitere Bilder finden Sie in der Fotogalerie der Homepage:
www.kartaeuserland.at

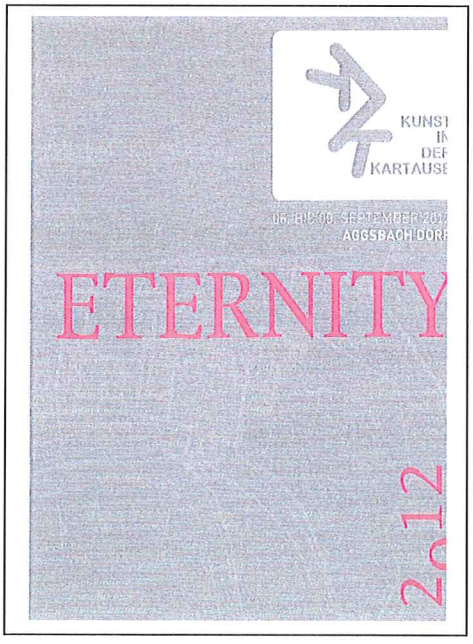
Die Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach und die Firma Schönbühel-Aggsbach DorfentwicklungsgesmbH. möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz für das Projekt „Kartäuserland Aggsbach-Dorf“ bedanken. Sollten noch weitere gartenbegeisterte Personen an einer freiwilligen Mitarbeit interessiert sein, so sind diese jederzeit gerne Willkommen.

Als weiterer Umsetzungsschritt ist es geplant, noch im Spätherbst die Betonfertigteile, als Fundamente für die im kommenden Frühjahr aufzustellenden Rankgerüste, zu verlegen. Unmittelbar nach Aufstellung der Rankgerüste soll auch im kommenden Frühjahr mit der Bepflanzung begonnen werden.

Kunst in der Kartause

Von Zeit und Ewigkeit

Erstmals findet vom 6. bis 9. September "Kunst in der Kartause" Aggsbach statt. Damit soll die historische Anlage mit Kartausenkirche, Kapitelsaal und dem Gelände des ehemaligen Großen Kreuzgangs künftig einmal jährlich im Kontext der Künste ein besonderer Ort der Begegnung und des Dialogs werden. "Kunst in der Kartause" 2012 steht unter dem Thema "Eternity" (Ewigkeit).



Initiator und künstlerischer Leiter des Projekts ist Prof. Dr. Gerhard Gensch (Krems).

Den Auftakt bildet im Refektorium der Kartause eine Lesung mit der bekannten Schauspielerin Mercedes Echerer. Fritz Kircher (Violine), Eliza Julia Fluder (Viola) und Attila Pasztor (Cello) spielen Musik von J.S. Bach, der in Wien lebenden Komponistin A. Karastoyanova-Hermentin und B. Martinu. Der Eröffnungsabend steht unter dem Motto **"Im Augenblick der Ewigkeit"**. Im Anschluss lädt die Gemeinde Schönbühel-Aggsbach zu einem Empfang in den Kreuzgang der Kartause ein.

"reframe 1" heißt eine Ausstellung des Wiener Fotografen Laurent Ziegler im Kapitelsaal der Kartause, in der Ziegler neue, themenbezogene Arbeiten zeigt. Im Anschluss an die Vernissage findet in der Kartausenkirche ein Meisterkonzert mit dem ukrainischen Bayan-Virtuosen Artem Nyzhnyk statt, der erstmals in Österreich ein Konzert geben wird. Nyzhnyk wird international wegen seiner Interpretationen von Orgelmusik auf dem russischen Akkordeon gefeiert.

Mit **"Abenddämmerung"** und **"Invocation"** stehen am 8. September zwei Uraufführungen der in Kärnten lebenden renommierten Choreographin Andrea K. Schlehwein auf dem Programm. Sie sind ein Auftragswerk von Kunst in der Kartause 2012. In die Aufführung der Tänzerinnen und Tänzer von Netzwerk AKS werden sowohl der Meditationsgarten als auch die Kartausenkirche und der Kreuzgang mit einbezogen.

Mit einem **"Artists Brunch"**, das in Kooperation mit dem Slow Food Convivium Wachau_plus im ehemaligen Speisesaal der Kartause stattfindet, endet "Kunst in der Kartause" 2012. Robert Paget, international bekannter Käsemacher und Slow-Food-Aktivitst, wird moderieren und die BesucherInnen im Sinne der Slow Food Philosophie auf eine Reise zur Qualität des Einfachen mitnehmen, Franziska Fleischanderl (Linz) spielt auf dem Hackbrett Musik der Renaissance.

"Kunst in der Kartause" wird sowohl vom Land Niederösterreich als auch privaten Sponsoren aus der Region unterstützt. Mehr Informationen und Kartenbestellungen unter **www.kunstinderkartause.at**.

Rückfragen:
Mail: info(at)kunstinderkartause.at
Prof.Dr. Gerhard Gensch
Mobil: 0664 5405167

Gesunde Gemeinde Schönbühel-Aggsbach

Wir erlauben uns nochmals auf unsere sportlichen Aktivitäten im Herbst 2012 hinzuweisen.

Nordic-Walking

nächste Termine:	5. September und 19. September 2012
Treffpunkt:	Parkplatz vor dem Gemeindeamt Aggsbach-Dorf
Leitung:	Gabriele Strohmeier und Leopoldine Oppenauer
Kosten:	keine

Line-Dance

Kursbeginn:	4. September 2012 (18.00 – 19.30 Uhr Anfänger 19.30 – 21.00 Uhr Fortgeschrittene)
Kursort:	Turnsaal der Volksschule in Aggsbach-Dorf
Leitung:	Dipl.ACWDA-Trainerin Michaela Krompaß
Kosten:	€ 55,00 für 10 Einheiten

Damen-Gymnastik

Kursbeginn:	27. September 2012 (19.00 Uhr)
Kursort:	Turnsaal der Volksschule in Aggsbach-Dorf
Leitung:	Gesundheitstrainerin MBA Eva Pisec
Kosten:	€ 55,00 für 10 Einheiten

Nomaden des Seins

Eine musikalische Reise durch die Wachau

30. September bis 7. Oktober 2012

Veranstaltet von Wachau
Kultur Melk GmbH
im Rahmen von
>Herbstwandern Wachau<

Nomaden des Seins

30. September bis 7. Oktober 2012

Der Akkordeonvirtuose Otto Lechner und der Klangkünstler und Instrumentenerfinder Hans Tschiritsch brechen am 30. September mit fünf Musikern in der Gemeinde Rossatz auf, um mit ihnen bis zum 7. Oktober die Wachau musizierend zu durchwandern. Dabei werden den BesucherInnen neben Konzerten in Kirchen und Klöstern, auf Fähren und Dorfplätzen, der Ruine Aggstein oder der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt u.a. auch musikalische Wanderungen entlang des Welterbesteiges und des Jakobsweges geboten.

„Abseits touristischer Klischees und musikalischem Mainstream verschaffen sie sich zwischen Rieden und in Kirchen und Gassen Gehör um dann wieder zu verschwinden, ohne in der Landschaft Spuren zu hinterlassen", beschreibt der Veranstalter Martin Vogg, Geschäftsführer der Wachau Kultur Melk GmbH die Grundüberlegung dieses ungewöhnlichen Musikprojekts.

Die Nomaden
Die beiden Kuratoren des musikalischen Reigens, **Otto Lechner** und **Hans Tschiritsch**, werden von folgenden Nomaden begleitet: der Gitarrist **Karl Ritter**, die Bratschistin **Jelena Popržan**, der französische Jazz-Percussionist **Patrice Héral**, der aus Sibirien stammende Multiinstrumentalist **Vladiswar Nadishana** sowie die gebürtige US-Amerikanerin **Pamelia Kurstin** am Theremin. Die sieben MusikerInnen, die in dieser Formation noch nie aufgetreten sind, bieten ihrem Publikum nichts Vorgefertigtes und Eingespieltes. Vielmehr lassen sich die MusikerInnen von jedem der Aufführungsorte inspirieren und schaffen so einzigartige und nicht wiederholbare akustische Erlebnisse.

Neben einer musikalischen Eroberung der Burgruine Aggstein am 4. Oktober, stehen Konzerte in den sonst verschlossenen Kirchen von St. Lorenz und St. Johann am 1. und 2. Oktober auf dem Programm sowie ein musikalischer Abend am 3. Oktober in der beeindruckenden barocken Klosterbibliothek von Maria Langegg. Auf den Wanderungen, die jeweils an den späten Nachmittagen von 2. bis 5. Oktober stattfinden und zwischen einer und drei Stunden dauern, werden sich die MusikerInnen auf dem Weg musikalisch mit der Wachau auseinandersetzen.

Für Otto Lechner ist dies ein ganz besonderes Projekt, stammt er doch aus dem im Dunkelsteiner Wald gelegenen Gansbach und kennt viele der Plätze schon seit seiner Jugend. Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt, *„denn Nomaden kennen kein schlechtes Wetter sondern leben und spielen mit und in der Natur"*, so Martin Vogg.

Musikalische Gäste der Nomaden
Die Nomaden spielen im Laufe der Woche auch mit einigen geladenen MusikerInnen zusammen, u.a. mit dabei sind **Zoran Madzirov – Balkan Nuevo Ensemble**, das Trio **Kopatchinski**, das **Blechreiz Brass Quintett**, **Max Nagl**, **Franz Haselsteiner** und **Rina Kaçinari**. Zwei Höhepunkte der musikalischen Reise sind Hans Tschiritschs Obertonchor in der Kartäuserkirche in Aggsbach am 5. Oktober, sowie Otto Lechners 16 Personen starkes Akkordeonorchester, das am 6. Oktober in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt zu hören sein wird.

Herbstwandern Wachau
Die Nomaden des Seins sind organisatorisch in die Veranstaltungsreihe „Herbstwandern Wachau" von 22. September bis 7. Oktober 2012 eingebettet. In diesem Rahmen wird der „Welterbesteig Wachau", ein Rundwanderweg, der auf 14 Etappen und 180km durch alle Wachaugemeinden führt, auf unterschiedliche Weise bespielt.

Literaturtipp: Wenn man sich literarisch auf die Wachau und den Welterbesteig einstimmen möchte: „Welter besteig. Ein literarischer Wanderführer" mit Beiträgen u.a. von Julian Schutting, Mieze Medusa, Clemens Haipl, Walter Grond oder Christoph Simon herausgegeben in der Edition Aramo.

Überblick Programm Nomaden des Seins

Sonntag, 30. September 2012

Ab 14 Uhr	Dorffest Rossatz
16.00-20.00 Uhr	Ankunft der Nomaden des Seins
20.00-21.30 Uhr	Zusammenspiel<, Konzert im Schloss Rossatz

Montag, 01. Oktober 2012

16.00-18.30 Uhr Musikalische Wanderung von Rossatz nach St. Lorenz
19.00-20.30 Uhr >Die Kirche St. Lorenz erklingt<, Konzert in St. Lorenz

Dienstag, 02. Oktober 2012

15.30-19.30 Uhr Musikalische Wanderung vom Buchental nach St. Johann
20.00-21.30 Uhr >Die Kirche St. Johann erklingt<, Konzert in St. Johann

Mittwoch, 03. Oktober 2012

16.00-19.00 Uhr Musikalische Wanderung vom Steinkreis Geyersberg nach Maria Langegg
20.00-21.30 Uhr >Songs for Mary –Der Wind schreit Maria<, Konzert im Stift Maria Langegg

Donnerstag, 04. Oktober 2012

17.00-19.00 Uhr Musikalische Wanderung von Maria Langegg zur Ruine Aggstein
20.00-22.00 Uhr >Aggstein: eine musikalische Eroberung<, Konzert auf der Ruine Aggstein

Freitag, 05. Oktober 2012

16.30-19.00 Uhr Musikalische Wanderung von der Ruine Aggstein in die Kartause Aggsbach
20.00-21.30 Uhr >Die tönende Kartause<, Konzert in der Kartause Aggsbach

Samstag, 06. Oktober 2012

11.00-17.00 Uhr >Melk erklingt<, Straßenfest Melk
19.00-20.30 Uhr >Das Ziehharmonische Orchester Wien<, Konzert in der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt

Sonntag, 07. Oktober 2012

11.00-16.00 Uhr >Nomaden am Fluss<, Musikalisches Programm in St. Lorenz
18.00 Uhr >Die Nomaden ziehen weiter<, Konzerte in Emmersdorf, Weißenkirchen, Rührsdorf und Aggstein

Programmdetails finden Sie unter http://www.kultur-melk.at/nomaden-des-seins/programm.php

Impressum: Herausgeber und Verleger:	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach 3642 Aggsbach-Dorf Nr. 48
Druck:	Eigene Vervielfältigung

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

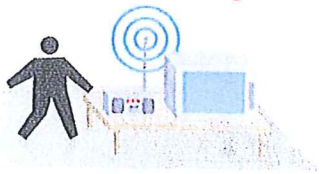
Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit